

Perfekter Kinoabend im Mühlendorf

Die Filmschauplätze NRW waren zu Gast auf dem vollen Ossenberger Dorfplatz

Ossenberg. Schon am späten Nachmittag verwandelte sich der Dorfplatz in Ossenberg in einen Kinoschauplatz. Vor der Leinwand standen rund 150 Stühle. Weitere Sitzmöglichkeiten gab es am Rand satt und genug. Verkaufswagen flankierten den Platz und boten Leckereien an, die einen Kinoabend unter freiem Himmel ausmachen. Der Film „Krabat“ nach dem Jugendbuch von Otfried Preußler wurde gezeigt.

„Wir haben zum fünften Mal die Filmschauplätze NRW in Rheinberg. Keine andere Kommune ist bisher so oft dabei gewesen“, freute sich Norbert Nienhaus vom Co-Veranstalter Trägerverein Altes Rathaus. „Der Vorteil ist, dass der Dorf-

platz über eine komplette Infrastruktur verfügt“, so Nienhaus. Hinzu komme das perfekt funktionierende Netzwerk des Ossenberger Marktleiters Carsten Kämmerer. Er hatte auch den Film ausgesucht, der einen Bezug zum Veranstaltungsort

haben musste. Die Wahl fiel auf „Krabat“. „In der Schule habe ich das Buch gelesen“, so Kämmerer. Und da Ossenberg eine Mühle hat, war der Bogen zum Film geschlagen. Schnell konnte Kämmerer auch das Begleitprogramm auf die

Beine stellen. Marktbeschickerin Alina Kühnel bot handgemachte Chips und Popcorn an. Bier wurde frisch gezapft, Wein und Cocktails angeboten, ebenso Eis und Herzhaftes. Auf dem Vorplatz der Kirche St. Mariä Himmelfahrt hatte sich die Polizei eingerichtet und gab Infos zur Kriminalprävention. Kinder konnten sich mit Helm, Kelle und Co. fotografieren lassen. Jugendliche probierten die sogenannte Rauschbrille aus, die eindrucksvoll die eingeschränkte Wahrnehmung im angetrunkenen Zustand simuliert. „Mit unserer neuen Aktion ‚Polizei trifft‘ suchen wir mit unseren verschiedenen Abteilungen den bürgernahen Austausch,

der durch Corona begrenzt war“, sagte Steffen Woche von der Pressestelle der Kreispolizei Wesel.

Nur wenige Meter weiter tobten sich kleine Gäste auf der Hüpfburg aus oder ließen sich von Clowns bespaßen. Die beiden Führungen durch die Schlosskapelle waren ebenfalls so ganz nach Publikumsgeschmack. „Besser geht es nicht“, sagten die Besucherinnen Karin Schröder, Hildegard Hoffmann und Annelie Mai. „Wie ein Tag Urlaub.“

Zum Film erstrahlten bei einsetzender Dunkelheit die angrenzenden Bäume in buntem Licht. Die Rheinberger Blue Media Light Veranstaltungstechnik sorgte für den besonderen Zauber. *sabi*



Mehrere hundert Menschen schauten sich am Abend den Film „Krabat“ unter freiem Himmel an. OS-

TERMANN, OLAF